

18.08.2017 – 06:00 Uhr

SOS-Kinderdorf: Globales Engagement verstärken

Bern (ots) -

Der 19. August ist der Welttag der humanitären Hilfe. Er ist den Helfern humanitärer Organisationen gewidmet. Insbesondere Kinder in Notsituationen müssten besser geschützt werden, fordert Erika Dittli, Leiterin internationale Programme SOS-Kinderdorf Schweiz.

«Noch nie waren so viele Menschen von Gewalt und Katastrophen betroffen wie heute. Damit steigt kontinuierlich die Anzahl an Not leidenden Kindern. Entsprechend nehmen die humanitären Herausforderungen auf der ganzen Welt weiter zu», sagt Erika Dittli, Leiterin internationale Programme bei SOS-Kinderdorf Schweiz. Gerade in diesen Zeiten extremer Krisen könne es keine Ausrede für Untätigkeit geben, wenn es darum gehe, das international anerkannte Recht des Kindes auf Pflege, Sicherheit, Bildung und die Möglichkeit, in einer Familie aufzuwachsen, zu verteidigen, so Dittli.

Kinder sind die am meisten gefährdeten Mitglieder jeder Gesellschaft. Sie brauchen besonderen Schutz und Unterstützung vor, während und nach Katastrophen. Dittli: «Die Zahl der Kinder, die vor unerträglichen Lebensbedingungen fliehen müssen, zeigt uns, dass wir ein stärkeres globales Engagement für eine bessere und stabilere Zukunft brauchen. SOS-Kinderdorf stellt mit seinen nachhaltigen Programmen sicher, dass die Kinder und Familien, die wir heute unterstützen, auch bessere Zukunftsaussichten haben.»

Am Welttag der humanitären Hilfe würdigt SOS-Kinderdorf die mehr als 800 Mitarbeitenden und Freiwilligen, die sich für Kinder und Familien in Nothilfeprojekten in mehr als 25 Ländern einsetzen. SOS-Kinderdorf dankt ausserdem allen 36'000 Mitarbeitenden, die sich weltweit jeden Tag dafür einsetzen, die Pflege und den Schutz von Kindern zu gewährleisten.

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Die Organisation gibt in über 130 Ländern Kindern und Jugendlichen ein liebevolles Zuhause und fördert ihre Entwicklung. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz mit Sitz in Bern finanziert SOS-Programme mehrheitlich in Entwicklungsländern.

Download Bilder: <http://sos-kinderdorf.ch>

Kontakt:

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz
Erika Dittli, Leiterin Programme
Tel. 031/979 60 52
erika.dittli@sos-kinderdorf.ch

Isabel Rutschmann, Leiterin Kommunikation
Tel. 031/979 60 64
isabel.rutschmann@sos-kinderdorf.ch
Mobile: 078 738 64 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004403/100805775> abgerufen werden.